
LANG

Y A R N S

Socken
aus LANG YARNS
„JAWOLL MAGIC“
MAI 2010



Wichtige Hinweise, Abkürzungen, Tips und Tricks zum italienischen Anschlagen, Abnehmen, Abketten etc. können Sie auf der Webseite www.langyarns.com in der Rubrik Mode/Modelle downloaden.

FS 2010-03 Socken Gr 41-42

Material: LANG JAWOLL MAGIC SUPERWASH (Schurwolle, Polyamid), 100 g = 1 Knl blau 84.0035. 1 Spiel-N Nr 2½.

Muster I: * 1 M li, 2 M re, 1 M li*, von * zu * stets wdh.

Muster II: Glatt re

Muster III: Zopfmuster über 10 M: 1. Rd: 2 M li, 2 M nach re kreuzen (die 2. M vor der 1. M durch re str, dann die 1. M re str), 2 M li, 2 M nach re kreuzen, 2 M li. 2.-5. Rd: Die M str wie sie erscheinen. Die 1.-5. Rd stets wdh.

ANSCHLAG UND BORTE

Anschl 64 M, diese M gleichmässig auf 4 N verteilen = 4x16 M.

9 cm hoch im Muster I str

ROHR

Glatt re mit Zöpfchen in folg Einteilung: 15 M Muster II, 10 M Muster III, 14 M Muster II, 10 M Muster III, 15 M Muster II, rundstr bis ca 20 cm ab Anschl.

FERSE

Zur Verstärkung bei Ferse, Käppchen und eventuell Spitze ein Beigarn mitstricken.

Fersenbreite = 1-2 M weniger als die halbe M-zahl ($64 : 2 = 32 - 2 = 30$ M). Die Ferse mit den ersten und letzten je 15 M der Rd offen glatt re str, die restl M liegenlassen. Beids Randmaschen arb, um das Auffassen der Fersen-M zu erleichtern.

Rdm = die letzte M der N li abh mit dem Faden vor der Arb, die erste M der N re verschränkt str.

Fersenhöhe = 2 N weniger als die M-zahl der Fersenbreite ($30 - 2 = 28$ N). Die Ferse ist in der Mitte der Vorders beendet.

SCHRÄGES KÄPPCHEN

Auf der **Vorders** von der Mitte her 2 M re str, 1 übz Abn, 1 M re dazustr, wenden. Auf der **Rücks** die 1. M li abh, 5 M li str (= 2 M über die Mitte), 2 M li zus str, 1 M li dazustr, wenden. Auf der **Vorders** die 1. M re abh. Beim Weiterstr die beiden Abn mit 1 M vor und 1 M nach der Lücke arb und 1 M dazustr. Sobald zwischen den beiden Lücken die halbe M-zahl der Fersenbreite erreicht ist ($30 : 2 = 15$, aufrunden auf 16 M), nach den Abn keine M mehr dazustr und sofort wenden. Nachdem beids alle M aufgebraucht sind, bis zur Mitte der Vorders str = Ende vom Käppchen; Beigarn abbrechen.

AUFFASSEN DER FERSENMASCHEN

Wieder mit allen Nadeln rundstricken: Mit der 1. Nadel die 2. Hälfte (= 8 M) der Käppchen-M abstr und aus jeder Rdm der 1. Fersenkante 1 M auffassen (= 14 M). Mit der 2. und 3. Nadel je die Hälfte der liegengelassenen Ristmaschen abstr, mit der 4. N aus der 2. Fersenkante gleich viele M auffassen (= 14 M), die restl Käppchen-M dazustr (= 8 M). Hier ist der Rd-Anfang erreicht.

RISTABNEHMEN

In der folg 2. Rd die letzten 2 M der 1. N und die ersten 2 M der 4. N li zus-str. Diese Abn jede 2. Rd genau übereinander wdh bis gleich viele M verbleiben wie vor Fersenbeginn.

FUSSLÄNGE

Im Muster II rundstr bis die ganze Fusslänge 22 cm misst.

SCHLUSSABNEHMEN

Bei einer M-zahl von 50 oder weniger M die Spitze mit dem **4er-Abn**,

bei einer M-zahl über 50 bis 60 M die Spitze mit dem **5er-Abn**,

bei einer M-zahl über 60 M die Spitze mit dem **6er-Abn** beginnen.

6er-Abn: In der 1. Rd fortl 6 M re str, 2 M re zus str. – 6 Rd ohne Abn darüberstr.

5er-Abn: In der folg Rd fortl 5 M re str, 2 M re zus str. – 5 Rd ohne Abn darüberstr.

4er-Abn: In der folg Rd fortl 4 M re str, 2 M re zus str. – 4 Rd ohne Abn darüberstr.

Nun das **3er-Abn** (3 M zwischen den Abn und 3 Rd darüberstr), das **2er-Abn** (2 M zwischen den Abn und 2 Rd darüberstr), das **1er-Abn** (1 M zwischen den Abn und 1 Rd darüberstr) und das **0er-Abn** (fortl 2 M re zus str, keine Rd darüberstr) arb. Faden abbrechen, durch die restl M ziehen.